

## Die Räuberbande des Schwarzen Veri



© Museum Biberach

Ottilia Hunsinger "Vetterls Ottil", Franz Merkle "Weberfranz", Josef Anton Jung "Condeer" vorn, Sebastian Kellermann "Baste", Fidelis Sohm "Einäugiger Fidele" vorn, Friedrich Klumpp "Schöner Fritz", Josepha Tochtermann "Günzburger Sephe", Xaver Hohenleiter "Schwarzer Veri", Ulrich Hohenleiter "Urle", Agathe Gebhard "Schwarze Agath", Katharina Gebhard "Dreckete Mutter" oder "Alte Gebhartin", Kind vom "Schwarzen Veri", Fidelis Gindele "Roter Metzger", Creszentia Gebhard vorn, Agnes Gebhard, Christian Maucher "Bometshauer Schneider"

## Die Räuberbande des Schwarzen Veri

---

### Gemeinsamkeiten:

- Alle: Nicht sesshaft
  - Meistens bereits nicht sesshafte Eltern, tlw. vorbestraft
  - → Aus gesellschaftlich ausgegrenzter Unterschicht
  - Alle Akteure sind jung - Ausnahme: Katharina Gebhardt
  - Auffallend viele Frauen und Kinder(!)
  - Bemerkenswerte Verwandtschaftsverhältnis
- In Krisenzeiten aufgewachsene und entsprechend verrohte junge Generation